

AM BALL

INTERVIEW Annie Karich // POSTER Lisa Karl // NACHGEFRAGT Leela Egli

Wieder vor heimischer Kulisse:

HELLO AGAIN!



Ausgabe 09 // Saison 2023/24 // 13. April 2024 // SC Freiburg - VfL Wolfsburg



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

Pixel

bwin

EA
SPORTS

VfL

Energie. Tag für Tag

badenova

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und trotzdem können wir die Zeit dazwischen nutzen, um aktiv an der Wärmewende zu arbeiten. Mit der richtigen Aufstellung und der passenden Taktik können wir sie gemeinsam gestalten. Wie das geht? Das zeigen wir Euch auf: waermewendemachen.de



#waermewendemachen

Wenden!
Zeit!

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

1. Spieltag 15. – 17.09.2023

SC Freiburg – Bayern München	2:2
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

2. Spieltag 29.09. – 02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
MSV Duisburg – SC Freiburg	2:2
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

3. Spieltag 06. – 09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1
SGS Essen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – Werder Bremen	2:1
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:2

4. Spieltag 13. – 16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0
Bayern München – Eintracht Frankfurt	0:0
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	3:0
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

5. Spieltag 20. – 22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	0:1
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	0:2
SGS Essen – Werder Bremen	1:1
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	2:2
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	5:1
RB Leipzig – Bayern München	0:3

6. Spieltag 03. – 06.11.2023

MSV Duisburg – RB Leipzig	1:1
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	2:3
Bayer Leverkusen – SGS Essen	0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	2:1
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1:3
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	0:1

7. Spieltag 12.11.2023

Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	2:2
RB Leipzig – Werder Bremen	0:5
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	5:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:0
Bayern München – MSV Duisburg	2:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	1:2

8. Spieltag 17. – 20.11.2023

TSG Hoffenheim – SGS Essen	0:3
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	2:0
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	1:1
Werder Bremen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – 1. FC Köln	3:3

9. Spieltag 08. – 11.12.2023

RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	0:0
SGS Essen – SC Freiburg	0:1
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	1:4
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	3:1
MSV Duisburg – Werder Bremen	0:2
Bayern München – Bayer Leverkusen	3:0

10. Spieltag 15. – 18.12.2023

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	4:1
1. FC Köln – SGS Essen	0:1
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	0:4
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	2:1
1. FC Nürnberg – Bayern München	1:1
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	1:0

11. Spieltag 26. – 29.01.2024

Werder Bremen – Bayer Leverkusen	2:1
RB Leipzig – SC Freiburg	0:2
Bayern München – TSG Hoffenheim	1:0
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	1:0
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	1:2
SGS Essen – VfL Wolfsburg	1:3



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

15. Spieltag 08. – 11.03.2024

SGS Essen – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – Bayern München	1:2
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	2:0
1. FC Köln – Werder Bremen	2:1
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	0:0
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	4:0

16. Spieltag 15. – 18.03.2024

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	2:1
Bayern München – RB Leipzig	5:0
Werder Bremen – SGS Essen	0:0
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	0:0
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	1:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	2:0

17. Spieltag 22. – 25.03.2024

SC Freiburg – TSG Hoffenheim	2:4
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	3:4
VfL Wolfsburg – Bayern München	0:4
RB Leipzig – MSV Duisburg	3:0
SGS Essen – Bayer Leverkusen	0:0
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	2:0

18. Spieltag 12. – 15.04.2024

Werder Bremen – RB Leipzig	Fr, 18:30 Uhr
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	Sa, 12:00 Uhr
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	Sa, 14:00 Uhr
1. FC Nürnberg – SGS Essen	So, 14:00 Uhr
MSV Duisburg – Bayern München	So, 18:30 Uhr
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	Mo, 19:30 Uhr

19. Spieltag 19. – 22.04.2024

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	Fr, 18:30 Uhr
SGS Essen – TSG Hoffenheim	Sa, 12:00 Uhr
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	Sa, 14:00 Uhr
1. FC Köln – SC Freiburg	So, 14:00 Uhr
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	So, 18:30 Uhr
Bayern München – Werder Bremen	Mo, 19:30 Uhr

20. Spieltag 03. – 06.05.2024

VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	Fr, 18:30 Uhr
Bayer Leverkusen – Bayern München	Sa, 12:00 Uhr
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	Sa, 14:00 Uhr
SC Freiburg – SGS Essen	So, 14:00 Uhr
Werder Bremen – MSV Duisburg	So, 18:30 Uhr
1. FC Nürnberg – RB Leipzig	Mo, 19:30 Uhr

21. Spieltag 10. – 13.05.2024

RB Leipzig – TSG Hoffenheim	Fr, 18:30 Uhr
SGS Essen – 1. FC Köln	Sa, 12:00 Uhr
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	Sa, 14:00 Uhr
Bayern München – 1. FC Nürnberg	So, 14:00 Uhr
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	So, 18:30 Uhr
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	Mo, 19:30 Uhr

22. Spieltag 20.05.2024

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	Mo, 15:30 Uhr
TSG Hoffenheim – Bayern München	Mo, 15:30 Uhr
SC Freiburg – RB Leipzig	Mo, 15:30 Uhr
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	Mo, 15:30 Uhr
VfL Wolfsburg – SGS Essen	Mo, 15:30 Uhr
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	Mo, 15:30 Uhr

Start in eine **neue** Dimension . . .



Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, nach dem Heimspiel ist vor dem Heimspiel! Ich freue mich, Sie und Euch schon wieder begrüßen zu dürfen. Wobei „schon wieder“ in diesem Fall relativ ist. Die vergangenen zwei Wochenenden waren mehr oder weniger fußballfrei – nach der Oster- und Länderspielpause ist der Spielbetrieb in der Liga aber wieder gestartet und wir empfangen heute den VfL Wolfsburg im Dreisamstadion.

Wenn eines der besten Teams unserer Liga zu Gast ist, gilt es, alle Kräfte zu bündeln, um den Favoriten irgendwie ins Stolpern zu bringen. Das hätten wir am Ende des vergangenen Spieltags fast auch bei der TSG Hoffenheim geschafft – leider wurden wir für eine späte Aufholjagd schlussendlich nicht belohnt. Aber: Neues Spiel, neues Glück! Ich freue mich auf einen Top-Gegner und weiß, dass unsere Mannschaft alles versuchen wird, um heute die Überraschung zu schaffen.

Alles geben muss am Sonntag auch unsere U20. Unsere zweite Mannschaft trifft um 13 Uhr auf den FSV Hessen Wetzlar – das Spitzenspiel in der Regionalliga Süd. Als derzeitiger Tabellenzweiter wollen wir natürlich unbedingt das direkte Duell für uns entscheiden und die Tabellenführung wieder zurückerobern. So oft kommt es ja nicht vor, dass sich Spiele zwischen unserer ersten und zweiten Mannschaft nicht überschneiden, weshalb ich nur sagen kann: Herzliche Einladung morgen Mittag ins Möslestadion, wo das Topspiel stattfinden wird! Unsere U20 braucht die volle Unterstützung!

Und abschließend möchte ich noch ein bisschen Werbung machen: Unsere letzten beiden Heimspiele der Saison sind ebenfalls terminiert worden. Gegen die SGS Essen spielen wir am Sonntag, den 05. Mai, das Saisonfinale findet am Pfingstmontag, den 20. Mai, gegen RB Leipzig statt. Dieses letzte Spiel wollen wir nochmal für einen gemeinsamen Saisonabschluss mit Ihnen und Euch nutzen – und freuen uns nun auf die letzten drei Begegnungen in dieser Spielzeit.

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



03	SPIELPLAN
05	EDITORIAL
06	NACHSPIELZEIT
08	ANPFIFF
10	NEWS
16	INTERVIEW
20	POSTER
22	NACHGEFRAGT
24	GEGNERSEITE
26	KADER
30	JUNIORINNEN
34	KOLUMNE
36	LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD
38	ABPFIFF



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





AUFHOLJAGD

Als es nach einer guten Stunde bereits 3:0 für die Hoffenheimerinnen stand, haben wohl die wenigsten damit gerechnet, dass die Partie gegen die Nordbadenerinnen nochmal spannend werden würde. Doch Lisa Karl und Leela Egli hatten – zumindest kurzzeitig – etwas dagegen und verkürzten vor über 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauern auf 2:3. Mindestens zwei Dinge braucht's auch heute gegen Wolfsburg wieder: Die lautstarke Unterstützung von den Tribünen und den absoluten Willen auf dem Platz.

Foto: Tobias Mühlsteff



MIT FRISCHER KRAFT GEGEN DIE WÖLFINNEN

„Wir waren in der ersten Halbzeit zu passiv, waren einen Schritt zu spät und kamen nicht richtig in die Duelle. Das hat Hoffenheim gut ins Spiel kommen lassen“, sagte SC-Trainerin Theresa Merk nach Abpfiff der Partie gegen die Nordbadenerinnen. „Sie hatten die klareren Chancen und die besseren Ballbesitzphasen. In der zweiten Hälfte machen wir es besser und starten eine gute Aufholjagd.“ Doch für die sollten sich die SC-Frauen gegen die TSG nicht belohnen: Zunächst brachten Marta Cazalla mit einem Doppelpack sowie Melissa Kössler die Gäste deutlich in Führung, ehe die Freiburgerinnen kurz vor Schluss nochmal für Spannung sorgten: Lisa Karl und Leela Egli trafen für den Sport-Club zum zwischenzeitlichen 2:3-Anschluss – doch die TSG setzte kurze Zeit später durch Nicole Billa den Deckel auf die Partie.

Für Merks Freiburgerinnen folgte vor zwei Wochen zunächst eine Osterpause, an die wiederum eine Abstellungsphase der Nationalmannschaften anschloss. Dabei traf Janina Minge mit Deutschland unter anderem auf die drei österreichischen Teamkolleginnen Lisa Kolb, Annabel Schaching und Eileen Campbell. „Nachbar-

schaftsduelle sind immer cool und gerade auch für die Fans sehr attraktiv“, freute sich Campbell vor dem Duell mit dem DFB-Team. „Wir treffen sicherlich auf einen Top-Gegner, aber ich glaube auch, dass wir jeden ärgern können. Dazu müssen wir an der Nations League-Phase aus dem vergangenen Herbst anknüpfen, in der wir gute Spiele gezeigt haben.“ Für Deutschland und Österreich ging es in diesen Tagen um die Qualifikation für die Europameisterschaft 2025, gleichzeitig werden jene Spiele für die Deutschen auch als Härtetest für die Olympischen Spiele in diesem Sommer in Paris gesehen (mehr dazu auf Seite 10).

Währenddessen bereiteten sich die daheimgebliebenen Freiburgerinnen auf die letzten Partien der Google Pixel Frauen-Bundesliga vor. Den Auftakt dazu macht die heutige Partie gegen den VfL Wolfsburg. Der langjährige Serienmeister musste den Titel bereits in der vergangenen Spielzeit der Konkurrenz aus München überlassen – und auch in dieser Saison scheint die Meisterschaft schon entschieden zu sein: Nach zwei Niederlagen gegen Hoffenheim und die Bayern haben die Wölfinnen sieben Punkte Rückstand auf den FCB. Der Sport-

Club ist also gewarnt: Einerseits könnte man auf eine Schwächephase der Wolfsburgerinnen hoffen, andererseits ist es auch nicht gerade unwahrscheinlich, dass der VfL mit viel Wut und Frust im Bauch ins Dreisamstadion reist. Das hat vor zwei Wochen bereits die SGS Essen zu spüren bekommen: Im Pokal-Halbfinale überrollten die Wölfinnen die SGS und zogen mehr als souverän mit einem 9:0-Erfolg ins Pokal-Endspiel ein.

Der Sport-Club nutzte die vergangene Pause um gegen die eigene U20 zu testen. Beide Teams haben sich darauf verständigt, weder Ergebnis, noch weitere Details des Übungsspiels zu kommunizieren. Klarer hingegen ist vor der heutigen Partie das Personal: Erneut noch keine Optionen sind Lena Nuding (Aufbautraining), Kim Fellhauer (Knieverletzung), Svenja Fölmlí (Kreuzbandriss) und Meret Felde, die sich nach der Geburt ihres ersten Kindes derzeit in Mutterschutz befindet. Chiara Bouziane ist mittlerweile wieder ins Mannschaftstraining eingestiegen und könnte in den Kader zurückkehren. Dafür muss das Freiburger Trainerteam vorerst auf Leela Egli (Fußverletzung) verzichten.

MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN
DEIN TRAUMTRIKOT



11TEAMSSPORTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



11TEAMSSPORTS.COM



SELINA VOBIAN BLEIBT BEIM SC

Der Sport-Club hat den Vertrag mit Selina Vobian verlängert. Die 21-Jährige wird auch über die Saison hinaus Weiß-Rot tragen. Vobian wechselte 2022 vom MSV Duisburg an die Dreisam und kam in der Hinrunde der vergangenen Spielzeit auf zwei Pflichtspieleinsätze. In der Rückrunde lief Vobian zeitweise wieder für ihren Ex-Klub auf, wurde bis Sommer 2023 zurück an den MSV verliehen. Seit ihrer Rückkehr kommt die flexibel einsetzbare Mittelfeldakteurin auf 15 Ligaspiele für den Sport-Club, wo sie drei Treffer vorbereitete.

„Selina macht es seit dem Sommer richtig gut: Man merkt, dass sie mit viel Selbstvertrauen wieder nach Freiburg zurückgekommen ist und zeigt das nun auch auf dem Platz“, lobt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Sie arbeitet hart an sich selbst, will sich stets verbessern und belohnt sich durch immer mehr Spielzeit. Als SC wollen wir jungen Spielerinnen die Zeit und Ruhe geben, die sie benötigen, um sich zu entwickeln. Selina ist ein gutes Beispiel dafür, wie



man sich mit kontinuierlicher Arbeit in die Bundesliga spielen kann.“

Und auch Selina Vobian freut sich über ihre Zukunft beim Sport-Club: „Freiburg hat sehr gute Bedingungen, unter denen ich

meine persönliche Entwicklung fortsetzen möchte. Ich freue mich schon sehr auf die weitere gemeinsame Zeit hier beim Sport-Club.“ Über Vertragsinhalte wurde wie gewohnt Stillschweigen vereinbart.

SC-QUINTETT SPIELT EM-QUALI



Gleich sieben Freiburgerinnen waren zuletzt mit ihren Nationalteams unterwegs, fünf von ihnen haben die Qualifikation zu Europameisterschaften gespielt. Janina Minge wurde für die deutsche Nationalmannschaft nachnominiert, da Leverkusens Elisa Senß kurzfristig krankheitsbedingt passen musste. Minge traf im ersten Qualifikationsspiel mit der deutschen Aus-

wahl auf drei weitere Freiburgerinnen: Anabel Schasching, Lisa Kolb und Eileen Campbell waren Gegnerinnen beim Match gegen Österreich (3:2). Campbell steuerte in einen Doppelpack für ihr Heimatland bei, am Ende konnte die DFB-Elf die Partie aber noch drehen. Das zweite Spiel bestritt die DFB-Elf am Dienstag gegen Island. Beim 3:1-Sieg wurde Minge eingewechselt. Ös-

terreich trat am selben Abend gegen Polen an und gewann ebenfalls 3:1 mit einem weiteren Campbell-Treffer. Auch für Alina Axtmann und die deutschen U19-Frauen ging es in den vergangenen Tagen um eine Qualifikation, allerdings für die U19-Europameisterschaft. Im Winter konnte die DFB-Auswahl bereits die erste Qualifikationsrunde für sich entscheiden, nun spielten Axtmann und Co. in einer Gruppe mit Rumänien, Ungarn und Schweden um den Gruppensieg. Nur der Erstplatzierte qualifiziert sich für das Turnier. Die U19 ist bereits erfolgreich in diese zweite Qualifikationsphase gestartet, konnte das Auftaktspiel gegen Rumänien mit 2:0 für sich entscheiden. Die Partie gegen Ungarn endete am vergangenen Samstag sogar 6:0, das letzte Gruppenspiel gegen Schweden entschied die U19 mit 4:1 für sich und sicherte sich somit das EM-Ticket.

Auch Cora Zicai und Rebecca Adamczyk waren unterwegs. Beide Freiburgerinnen wurden in den deutschen U20-Kader berufen. Die DFB-Elf testete in den vergangenen Tagen unter anderem gegen die USA (0:0) und Kanada (4:0).



Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:
[SC-Fankarte.de](https://www.sc-fankarte.de)



Weil's um mehr als Geld geht.

VIEL SPASS BEIM ERSTEN TORHÜTERINNEN-TAG

Wer vor gut zweieinhalb Wochen am Dreisamstadion vorbeigeradelt ist, hat sicherlich nicht schlecht gestaunt: Am 25. März haben auf dem Trainingsplatz an der Schwarzwaldstraße 42 fußballbegeisterte Mädchen aus der Region gekickt. Zum ersten Mal fand der Torhüterinnen-Tag statt, das Pendant zu den Torwart-Tagen der Freiburger Fußballschule.

Organisiert wurde der erste Torhüterinnen-Tag von Torwarttrainer Dominik Bergdorf: „Wir wollten den Mädels aus der Region die Möglichkeit geben, mal mit dem Sport-Club zu trainieren, sich zu zeigen und neue Dinge auszuprobieren“, so Bergdorf. „Dabei haben sie vielleicht auch das eine oder andere lernen können. Wir wollten ihnen Tipps mitgeben, die sie in ihren Heimatvereinen umsetzen können.“

Bei den Torwart-Tagen des SC Freiburg geht es neben der Talentsichtung darum, die Fußballbegeisterung von Jungs – und nun eben auch Mädchen – zu fördern, die schon im Verein spielen, und ihnen wertvolle Tipps für die Weiterentwicklung ihres Torwartspiels zu geben. Eingeladen waren die Jahrgänge von 2008 bis 2013. Trainiert wurde ganz eng mit den Bundesliga-Torhüterinnen des Sport-Club, unter anderem Ju-



lia Kassen: „Es macht sehr viel Spaß zu sehen, wie Kinder in dem jungen Alter schon im Tor spielen und was sie schon alles können. Wir selbst können den Blickwinkel mal tauschen und auch mal von außen auf ein Torwarttraining schauen. Ziel ist es, eigene Erfahrungen zu teilen und ihnen viel Spaß am Fußball mitzugeben.“

Das ist bei den vielen strahlenden Kindergesichtern auf jeden Fall gelungen: „Ich

bin sehr zufrieden. Es ist eine richtig große Gruppe zustande gekommen, alle waren hochmotiviert, hatten Spaß und haben Gas gegeben“, bilanzierte Bergdorf am Ende. „Wir sehen hier auf jeden Fall das Potenzial, den Torhüterinnen-Tag in Zukunft zu wiederholen.“

FAIR WAYS-TRAINING MIT DEN PROFIS



Sonnenschein, angenehme Temperaturen und ein Trainingsplatz, auf dem normalerweise die SC-Männer trainieren – darauf durften sich 80 Kinder bei der diesjährigen FAIR ways-Trainingseinheit Ende März freuen. Alle Teilnehmenden wurden

unter den 15 Partnerunternehmen ausgelost, die sich gemeinsam mit dem SC Freiburg am FAIR ways Förderpreis beteiligen.

Bei den einzelnen Trainingsstationen bekamen die teilnehmenden Kinder fachkundige Unterstützung von Kenneth Schmidt, Jordy Makengo, Samantha Steuerwald, Annabel Schasching und Marco Wörner sowie Philip Fahrner. Dabei waren auch zahlreiche Mitarbeiter/innen des SC Freiburg, die dafür sorgten, dass alles reibungslos lief und die Kinder ihren Spaß hatten. Der kam bei den Kleinfeldturnieren nicht zu kurz. Obendrein wurden die Eltern durch das Europa-Park Stadion geführt und den Kindern nach dem Training eine leckere Stadionwurst spendiert.

Unter der Dachmarke „FAIR ways – Wir übernehmen Verantwortung“ versammelt der SC Freiburg seit der Saison 2011/12 bis zu 15 Partner/innen, die sich wie der Sport-Club gesellschaftlich engagieren: für eine nachhaltige Förderung im Breitensport sowie in den Bereichen Bildung, Ökologie und Soziales. FAIR ways gibt diesem individuellen Engagement einzelner Unternehmen damit einen gemeinsamen Ausdruck. Dabei treten die FAIR ways-Partner/innen im Rahmen ihres Engagements für das Thema Nachhaltigkeit ein, sie engagieren sich für gemeinsame Aktionen in diesem Bereich und fördern gemeinsam nachhaltige Projekte.

Du 
spielst für Fans,
 **Teams**
und Talente.
Und eine sehr, 
sehr frühe
 **Rente.**

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de,
check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

eFOOTBALL ZUM ANZOCKEN



Während um 12 Uhr der Ball im Dreisamstadion rollt, könnt ihr schon davor – und in der Halbzeit – digital selbst gegen

das Kunstleder treten: Rund um den heutigen Spieltag gegen den VfL Wolfsburg ist das Freiburger eFootball-Team im Dreisamstadion zu Gast. Ab 10.30 Uhr öffnet der Nordflügel des Oskar-Müller-Foyers (unterhalb der Haupttribüne, Ecke Nordtribüne) bis zum Anpfiff und auch wieder in der Halbzeit. Dort ist das eFootball-Team mit zwei Gaming-Stationen zu Gast, an denen EA FC24 gezockt werden kann. An einer Station gibt es die Möglichkeit sich gegen einen SC-eFootballer zu beweisen und bei einem Sieg Preise zu gewinnen! Die andere Station steht zur freien Nutzung bereit. „eFootball bietet eine innovative und immersive Art des Fußballspiels“, sagt Konstantin Sarantidis, Koordinator des Freiburger eFootball-Teams. „Man kann gegen andere Spieler und Freunde aus der ganzen Welt antreten und verschiedenste Fähigkeiten verbessern.“

Die eFootballer des SC Freiburg haben sich beim Finale der Virtual Bundesliga Club Championship in Köln erst vor wenigen Wochen mit Bravour geschlagen

und erreichten dort das Viertelfinale. Zuvor setzte man sich nach dem Liga-Alltag zunächst in den Playoffs gegen den HSV, anschließend in einer Qualifikationsphase gegen Hansa Rostock, Hoffenheim, Werder Bremen und Mainz 05 durch und scheiterte erst im Viertelfinale am VfL Bochum. „Dass wir im ersten Jahr im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft stehen, damit konnte niemand rechnen“, sagt auch Spielertrainer David Queck. „Wir hatten zwar immer ein gutes Gefühl, vor der ersten Saison weiß man aber nie genau, wo man steht und was tatsächlich möglich sein wird.“

Vom 19. bis 21. April geht es für David Queck und Gianluca Mautone nochmals nach Köln. Beim VBL Grand Final geht es nicht nur um den Titel des Deutschen Einzel-Meisters im eFootball, sondern auch um Teilnahmeplätze für die FC Pro World Championship und die eChampions League.

NOCH ZWEIMAL ZU HAUSE

Die Schlussphase der Liga steht an: Nach dem heutigen Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg reisen die SC-Frauen am kommenden Sonntag, 21. April, zum 1. FC Köln. Anstoß im Franz-Kremer-Stadion ist um 14 Uhr. Auswärtstickets für dieses Spiel können vorab über den Onlineshop der Gastgeberinnen oder am Spieltag an der Tageskasse für jeweils 13 Euro erworben werden. Als Gästeblock ist der Block H geöffnet.

Vergangene Woche hat der Deutsche Fußball-Bund zudem die Spieltage 20 bis 22 der Google Pixel Frauen-Bundesliga angesetzt, somit ist das Restprogramm des Sport-Club nun ebenfalls fix terminiert. Im Mai spielen die SC-Frauen zunächst am Sonntagmittag, 05.05., zu Hause gegen die SGS Essen (14 Uhr). Anschließend geht es am Montag, den 13. Mai, um 19.30 Uhr zur Eintracht aus Frankfurt. Zum Saisonabschluss empfängt man am Pfingstmontag, den 20. Mai, um 15.30 Uhr RB Leipzig im Dreisamstadion.



Foto: Niklas Batsch (oben) · Oliver Gewald (unten)

EUROPA PARK[®]
ERLEBNIS-RESORT

GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



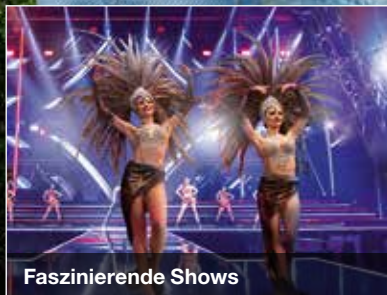
RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MACK Brands

Mack
INTERNATIONAL



Rasanter Fahrspaß



Faszinierende Shows



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

VOM PAZIFIK AN DIE DREISAM

Annie Karich kam im Winter aus Kalifornien nach Deutschland. Wir haben mit der 20-Jährigen über ihr neues Zuhause, amerikanische und deutsche Klischees und ihre Zeit am College gesprochen.

AM BALL: Annie, so langsam endet der Winter, der Frühling kommt und es wird etwas wärmer. Kennst Du Jahreszeiten in Deiner Heimat überhaupt?



ANNIE KARICH: Ja, bei uns ändert sich das Wetter schon auch immer ein bisschen, aber nicht so sehr wie hier. Im Winter wird es etwas kühler, dennoch scheint die Sonne viel, aber es regnet dann auch vermehrt. Insgesamt haben wir aber auch im Winter viel Sonnenschein und arg viel kälter als 15 Grad wird es auch selten. Aber für uns fühlt sich das schon recht kalt an (*lacht*).

Du kommst ja aus Kalifornien, gibt es da überhaupt Schnee?

KARICH: In Kalifornien eigentlich nicht, aber ich war schon in Utah und in ein paar anderen Staaten, da schneit es im Winter auch. Wir sind eine sehr sportliche Familie

und gehen gerne Skifahren und Snowboarden, machen auch jedes Jahr einen Winterurlaub. Aber es war für mich das erste Mal, dass ich hier wirklich länger mit Schnee gelebt habe.

Warst Du im Winter mal im Schwarzwald?

KARICH: Im Winter mit Schnee tatsächlich noch nicht, aber ich war diese Woche das erste Mal in den Bergen und habe die Umgebung ein bisschen erkundet.

Was war Deine erste Reaktion, als Du an Silvester in Freiburg angekommen bist?

KARICH: Ich habe Silvester mit meiner Mutter in der Stadt verbracht und wir fanden es beide ziemlich cool. In Kalifornien gibt es kein Feuerwerk, hier in Freiburg war aber richtig viel los. Das war schön zu sehen und hat Spaß gemacht. Die ersten Tage haben wir dann genutzt, um die Stadt kennenzulernen und mir hat sie von Anfang an sehr gut gefallen.

Deiner Mutter auch?

KARICH: Ja, total! Sie war sehr nervös, als klar war, dass ich nach Deutschland gehen werde und dafür einmal um die halbe Welt reise. Freiburg ist ja nicht gerade um die Ecke. Sie war sehr froh, dass sie mitfliegen und sich von allem auch einen Eindruck machen konnte. Als sie wieder nach Hause geflogen ist, tat sie das mit einem sehr guten Gefühl.

Bist Du schonmal außerhalb von den USA gewesen?

KARICH: Ja, ich war mit der Nationalmannschaft beispielsweise schon in China und Schweden. Mit meinem Collegeteam haben wir im vergangenen Jahr auch einen Trip nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz gemacht, waren unter anderem in der Nähe von München und haben auch gegen Hoffenheim gespielt.

»





Wie unterscheidet sich Freiburg von Deiner Heimat?

KARICH: Auf jeden Fall natürlich beim Wetter! Und, dass es hier keinen Strand gibt. Hier in Freiburg ist alles sehr viel kleiner, man kommt schneller von A nach B. Zu Hause kannst Du nichts ohne Auto machen, selbst zum Supermarkt ist es eine Distanz, die man fährt. Hier gibt es aber mehr Wald und mehr Natur und natürlich ist die Architektur auch ein bisschen anders. Mir gefällt es aber sehr gut. Ich komme ja ursprünglich aus Surfside, das ist eine kleine Gemeinde direkt bei Los Angeles. Auf dem College war ich in Santa Clara bei San Francisco.

Amerika kennen wir hier vor allem sehr klischeebehaftet aus Filmen und Serien, vor allem das Highschool-Leben. Würdest Du sagen, da ist etwas Wahres dran?

KARICH: Das kommt so ein bisschen auf die Darstellung in den Filmen an, aber auch, aus welcher Ecke von Amerika man kommt. Natürlich sind viele dieser Filme überdramatisiert und in ihrer Darstellung einfach etwas ‚over the top‘ – aber zum Beispiel das Leben in L.A. kommt da teilweise schon recht nah ran und hat auf jeden Fall gewisse Ähnlichkeiten. Kleinere Städte oder andere Staaten sind da aber auch etwas unterschiedlich. Eigentlich sind wir schon recht normal (*lacht*).

Wie würdest Du den typisch amerikanischen Lifestyle, die Kultur, den Charakter der Menschen beschreiben?

KARICH: Ich glaube, wir Amerikaner sind sehr auf unsere Arbeit konzentriert. Im Mittelpunkt unse-

res Lebens steht in der Regel wirklich meistens die Arbeit, alles andere wird drumherum gelegt. Der Charakter der Menschen ist hingegen von Staat zu Staat sehr unterschiedlich. Generell sind alle Staaten sehr verschieden und einzigartig. Das Leben an der Ostküste ist beispielsweise ein ganz anderes als das an der Westküste. Hier in L.A. haben wir eine sehr durchmischte Kultur mit vielen Einflüssen aus anderen Ländern, wir sind sehr divers.

Was ist, außer dem Wetter, die Besonderheit von Kalifornien?

KARICH: Ich glaube, vor allem der Mix: Wir haben Großstädte mit riesigen Downtowns, wir haben den Strand, aber wir haben auch große grüne Nationalparks und die Wüste. Die Mischung aus ‚city life‘ und ‚beach life‘ ist ein sehr spezielles Lebensgefühl. Es klingt jetzt etwas klischeehaft, aber es fühlt sich so ein bisschen wie der Traumstaat an (*lacht*).

Ist es Dir dann leicht gefallen, in Deutschland anzukommen?

KARICH: Definitiv nicht. Jetzt kann ich darüber lachen, aber anfangs hatte ich schon große Sorgen. Ich hatte zu Beginn Angst, Englisch zu sprechen, weil ich dachte, dass mich viele nicht verstehen würden und ich so wenig Anschluss finden würde. Im Fußball geht es nämlich vor allem um Kommunikation, das ist das wichtigste. Ich hatte dann aber schnell erste Gespräche mit den verschiedensten Leuten und alle haben mich dazu ermutigt, einfach zu reden und mich zu trauen. Das habe ich gemacht und fühle mich damit jetzt auch sehr wohl.



Du hast nach der Wintervorbereitung gleich von Beginn an gespielt, hättest Du damit gerechnet?

KARICH: Auf keinen Fall. Ich wollte erstmal ankommen und bin davon ausgegangen, dass es ein bisschen dauert, bis ich mein Debüt geben werde. Ich dachte auch, dass ich länger brauche, um mich hier zurechtzufinden – ich habe ja alles zu Hause in Amerika gelassen: meine Familie, meine Freunde, mein Dach über dem Kopf. Ich habe mit einer großen Herausforderung gerechnet und bin selbst überrascht, wie gut es funktioniert hat. Das liegt aber vor allem am Team und am Staff, die es mir extrem leicht gemacht haben, hier anzukommen. Ich bin wirklich froh, dass ich schon nach kurzer Zeit so enge Freunde im Team gefunden habe.

Du trägst die Trikotnummer 6, spielst bei uns Innenverteidigung, kannst aber auch auf der zentralen, defensiven Mittelfeldposition spielen, richtig?

KARICH: In Santa Clara haben wir eine ganz neue Taktik gespielt, die wir davor noch nie gespielt haben. Da hatten wir eine Formation mit einer defensiven Dreierkette, in der ich die mittlere Position gespielt habe. Defensiv bin ich nach hinten zwischen die Innenverteidigerinnen gerutscht, offensiv habe ich dann als Sechse gespielt. Als richtige Innenverteidigerin spiele ich hier in Freiburg aber das erste Mal.

Und magst Du die neue Position?

KARICH: Ja, ich wachse Tag für Tag mit ihr (*lacht*). Am Anfang hatte ich keinen Plan, was ich da mache und war davon überzeugt, dass ich sicherlich alles falsch machen würde. Mittlerweile habe ich mehr Erfahrungen gesammelt und nehme die Aufgabe Stück für Stück besser an.

Wie kamst Du denn eigentlich zum Fußball?

KARICH: Meine Geschwister und ich haben früher gefühlt jede Sportart ausprobiert. Fußball war dann aber der Sport, der mir am meisten Spaß gemacht hat. In meinem ersten Highschool-Jahr habe ich mich dann vollends auf den Fußball konzentriert.

Du hast zuletzt in Amerika auf dem College gespielt. Wie ist der Alltag zwischen College und Fußballplatz?



KARICH: Es war auf jeden Fall etwas sehr Spezielles. Du spielst für Dein College, lebst mit Deinen Mitspielerinnen eng zusammen, wirst quasi zu einer neuen, eigenen Familie. Du siehst Dich jeden Tag und knüpfst Freundschaften fürs Leben. Und dann studierst Du auch noch mit denselben Personen. Manchmal ist das auch nicht ganz so einfach und es war auf jeden Fall auch eine Herausforderung, den eigenen Alltag zu koordinieren. Manchmal spielst Du drei Spiele in der Woche, hast dann auch noch Reisetage entlang der Westküste, sodass Du mehr oder weniger von Spiel zu Spiel fährst. College, Sozialleben und Fußball dann unter einen Hut zu bekommen, war nicht immer einfach. Aber es ist eine sehr besondere Erfahrung, die ich nicht missen will. Viele von meinen Mitspielerinnen sind zu meinen besten Freundinnen geworden. Und Du lernst viel über Zeitmanagement und Selbstständigkeit.

Welche Unterschiede gibt es zwischen dem amerikanischen und dem deutschen Fußball?

KARICH: Es gibt ein paar kleinere taktische Unterschiede. In Amerika ist das Lauftempo immer sehr hoch, man sprintet oftmals hin und her und macht viele Meter auf dem Platz. Hier in Deutschland geht es ein bisschen mehr um eigenen Ballbesitz, ruhigeres und klareres Aufbauspiel. Ich habe aber das Gefühl, dass sich das in Amerika gerade auch ein bisschen ändert, weil viel mehr internationale Spielerinnen in der NWSL spielen. Die Liga passt sich vom Spielstil ein bisschen an und entwickelt sich vom klassischen ‚kick and run‘ weg. Mittlerweile suchen auch immer mehr jüngere Mädchen den Weg zum Fußball und auch über den College-Sport kommt man mehr und mehr in die Vereine, die früher vor allem auf Akademien gesetzt haben.

Wenn Du in Amerika frei hattest, warst Du oftmals bei Dir vor der Haustüre surfen, oder?

KARICH: Das ist richtig. Während der Schul- und College-Zeit war das nicht immer möglich, aber immer wenn ich zu Hause war, sind wir regelmäßig aufs Surfbrett gestiegen. Ich habe bislang mein ganzes Leben am Meer verbracht, da war es völlig normal, spontan mal an den Strand und surfen zu gehen. Jetzt weiß ich, dass das nicht Normalität ist und vermisse es sehr (*lacht*).

Was machst Du denn hier, wenn Du frei hast und nicht surfen kannst?

KARICH: Aktuell erkunde ich sehr viel. Ich war schon in Straßburg, Zürich und Berlin. Es ist total verrückt, dass man in so kurzer

Wie klappt's denn im Training und im Spiel mit der gegenseitigen Verständigung? Hast Du schon ein bisschen Deutsch lernen können?

KARICH: Einige Fußballbegriffe habe ich schon gelernt: höher, rechts, links und andere einfache Kommandos. Aber meine Mitspielerinnen lieben es auch, mir irgendwelche unnötigen Begriffe beizubringen (*lacht*).

Zum Beispiel?

KARICH: ‚Das ist mir wurst.‘ ‚Ich habe einen Ohrwurm.‘ Und andere Sachen, die ich vermutlich nie brauchen werde (*lacht*).

Heute kommt's zum Topspiel gegen den VfL Wolfsburg. Hast Du in Amerika vor



Zeit einmal quer durch das Land kommt und auch schnell in anderen Ländern ist. Das kenne ich aus den USA nicht und macht mir sehr viel Spaß (*lacht*).

Gibt's schon etwas typisch Deutsches, das Du entdeckt hast?

KARICH: Ich habe gelernt, dass die Deutschen sehr pünktlich sind. Sie sind immer ‚on time‘ oder zu früh dran. Ich bin eher das Gegenteil und musste daher erst einmal lernen, was Pünktlichkeit wirklich bedeutet (*lacht*). Und ich finde, dass die Deutschen sehr nett sind – und zwar ‚echt‘ nett. Es ist keine gespielte Freundlichkeit, weil man etwas von jemandem will oder braucht, sondern ehrlich gemeint. In Amerika ist die Freundlichkeit manchmal auch ein bisschen gespielt.

Deinem Wechsel die internationalen Top-Ligen verfolgt? Kannst Du deutsche Teams wie etwa Wolfsburg?

KARICH: Meine Mutter und mein Großvater kommen sogar her und fahren auch nach Köln zum Auswärtsspiel. Darauf freue ich mich sehr. Ich kannte die internationalen Ligen auf jeden Fall, habe sie aber nicht im Detail verfolgt. Aber die Top-Teams kannte ich schon und heute treffe ich auf eines von ihnen.

Interview: Niklas Batsch

POSTER

**LISA
KARL**







NACHGEFRAGT BEI LEELA EGLI

Dass **Leela Egli** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Annie Karich**, die wissen will:

Welche Tiere hast Du zuhause?

Einen Hund, drei Katzen, vier Pferde, drei Hühner, eine Schildkröte und drei Schafe

Mein erstes Trikot war von: Yassine Chikhaoui

Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:

meine Träume erfüllt zu haben

Dieses Spiel werde ich nie vergessen:

mein Champions-League-Debüt gegen Lyon, als die Ultras vom FC Zürich da waren

Kann ich gar nicht haben: Flipflops mit Socken

Gleicht mich aus: Familie, Freunde, Tiere und Musik

Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient: Käse mit Nutella

Meine Lieblingsserie: Outer Banks

Wollte ich früher immer werden:

Fußballprofi (okay, eigentlich Mofamechanikerin)

Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht: FCZ-Fan-Kleidung

Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag:

großes Geburtstagsfest mit meiner Familie und engen Freunden

Muss mit auf eine einsame Insel: Musikbox und Fußball

Mache ich am spielfreien Wochenende:

fahre nach Zürich und nach Hause

Meine schönste Reise ging nach: Kuba

Macht Freiburg besonders: der SC mit seinen Fans

Würde ich am SC vermissen:

das Team, die Atmosphäre im Stadion und die Schokis

Den Fragebogen als nächste beantworten soll: Eileen Campbell

Und dabei die Frage beantworten:

Was vermisst Du von Zuhause am meisten?

ENTWEDER ODER

~~KRAFFTRAUM~~ ODER ~~LÄUFE~~

~~FISCH~~ ODER ~~FLEISCH~~

~~MITSINGEN~~ ODER ~~ZUHÖREN~~

~~FRÜHER VOGEL~~ ODER ~~NACHTEULE~~

~~SEE~~ ODER ~~SCHWIMMBAD~~

~~FILM~~ ODER ~~SERIE~~

~~SCHLOSSBERG~~ ODER ~~SCHAUINSLAND~~ (kenne ich noch nicht)

~~HUND~~ ODER ~~KATZE~~

~~INSTAGRAM~~ ODER ~~TIKTOK~~

~~KANTERSIEG~~ ODER ~~LAST-MINUTE-SIEG~~



Mein Handyfoto zeigt:
meinen Bruder und mich

Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- ✓ einem Zuschuss bis 20 %
- ✓ einer Steigerung des Immobilienwertes
- ✓ maximaler Heizkostensparnis
- ✓ einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:
www.hilzinger.de/fenster-austauschen

Frag nicht Sarah, Katastrophe! Laut und zugig war's. Und die Stechmücke hat die ganze Nacht genervt!

Hallo Florian, gut geschlafen heute Nacht ?

Florian, Zeit für neue Fenster würde ich sagen. Aktuell bekommst du sogar noch einen Zuschuss vom Staat in Höhe von 20 %.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.



VFL WOLFSBURG



Obere Reihe v.l.: Fenna Kalma, Lena Lattwein, Jule Brand, Lynn Wilms, Sveindis Jonsdottir, Lena Oberdorf, Alexandra Popp, Camilla Küver

Obere Mittlere Reihe v.l.: Sebastian Kunz (Mannschaftsarzt), Lina Peth (Physiotherapeutin), Kim Engelmann (Physiotherapeutin), Dominique Janssen, Kathrin Hendrich, Riola Xhemaili, Sara Agrez (bis 31.12.2023), Alisa Vetterlein (Torwarttrainerin), Marcel Schulz (Torwarttrainer), Hannes Mühl (Datenanalyst Athletik)

Untere Mittlere Reihe v.l.: Tobias Trittel (Koordinator Sport), Jörg Schmidt (Betreuer), Omar Ruppel (leitender Physiotherapeut), Gerhard Waldhart (Videoanalyst), Felicitas Rauch (bis 31.12.2023),

Vivien Endemann, Chantal Hagel, Eva-Maria Virsinger (Assistenztrainerin), Sabrina Eckhoff (Assistenztrainerin), Tommy Stroot (Cheftrainer), Ralf Kellermann (Direktor Frauenfußball)

Vordere Reihe v.l.: Tabea Sellner, Nuria Rabano, Joelle Wedemeyer, Marina Hegering, Anneke Borbe, Merle Frohms, Lisa Schmitz, Kiara Beck, Kristin Demann, Ewa Pajor, Rebecka Blomqvist, Svenja Huth

Es fehlt: Diana Nemeth



SO KÖNNTEN SIE SPIELTEN:

Dass man den VfL auch ohne Starstürmerin Alexandra Popp nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte, hat die SGS Essen bei der 0:9-Halbfinalkatsche vor zwei Wochen erleben müssen. Der Kader der Wolfsburgerinnen ist gespickt mit Nationalspielerinnen. Ob im Abwehrbollwerk mit Hendrich, Janssen und Oberdorf oder in der Offensive mit Huth, Brand und Pajor – es wird einen überragenden Mittag der Freiburgerinnen brauchen, um den VfL zu ärgern. Zumal sich die Wölfinnen keinen Fehler mehr erlauben dürfen, wenn sie noch eine kleine Rest-Hoffnung auf den Meistertitel haben wollen.

TRAINERANSAGE

TOMMY STROOT: „Die Freiburger Mannschaft verfügt über sehr viel Talent und individuelle Qualität auf jeder Position, das macht dieses Auswärtsspiel für uns zu einer anspruchsvollen Aufgabe. Man hat in dieser Saison schon gesehen, welches Potenzial im Team steckt, wenn ich etwa an das 2:2 gegen den FC Bayern München denke. Natürlich gab es ebenso Ausschläge in die andere Richtung, aber auch das gehört zu einer talentierten Mannschaft in einer Entwicklungsphase. Ich freue mich auf das Dreisamstadion mit seiner besonderen Atmosphäre und der hervorragenden Infrastruktur. Es macht immer Spaß, dort zu spielen.“



Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
TOR		
1	Frohms, Merle	28.01.95
22	Schmitz, Lisa	04.05.92
30	Borbe, Anneke	17.09.00
32	Beck, Kiara	01.06.04
ABWEHR		
2	Wilms, Lynn	03.10.00
4	Hendrich, Kathrin	06.04.92
6	Janssen, Dominique	17.01.95
14	Rabano, Nuria	15.06.99
15	Nemeth, Diana	31.08.04
16	Küver, Camilla	10.06.03
24	Wedemeyer, Joelle	12.08.96
31	Hegering, Marina	17.40.90
MITTELFELD		
5	Oberdorf, Lena	19.12.01
7	Hagel, Chantal	20.07.98
8	Lattwein, Lena	02.05.00
10	Huth, Svenja	25.01.91
17	Demann, Kristin	07.04.93
23	Jonsdottir, Sveindis	05.06.01
27	Xhemaili, Riola	05.03.03
29	Brand, Jule	16.10.02
ANGRIFF		
9	Pajor, Ewa	03.12.96
11	Popp, Alexandra	06.04.91
19	Kalma, Fenna	21.11.99
21	Blomqvist, Rebecka	24.07.97
25	Endemann, Vivien	07.08.01
28	Sellner, Tabea	25.08.96



Es gibt kleine Dinge, ...

... denen schenkt man gern großen Raum.



Grenzenlose Wohnfreiheit. Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben



DER KADER 2023/24

1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl



- 17 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 6 Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann

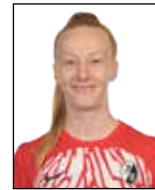


- 13 Einsätze
- 7 Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

6 Annie Karich



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 26.10.2003 | Nationalität (USA)
Im Verein seit 2024
vorher Santa Clara Broncos

7 Chiara Bouziane



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

8 Selina Vobian



- 15 Einsätze
- 13 Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- 3 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge



- 17 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 2 Tore
- Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- 3 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangen

10 Eileen Campbell



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 2 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 17.09.2000 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2024
vorher SPG Altach/Vorderland

11 Hasret Kayikci



- 17 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 10 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 4 Vorlagen
- 6 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



- 9 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2013
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



- 16 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 8 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

14 Milla Punsar



- 8 Einsätze
- 8 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)
Im Verein seit 2023
vorher FC Honka

16 Greta Stegemann



- 8 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



- 7 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 5 Ausgewechselt
- 3 Tore
- Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb



13 Einsätze
 5 Eingewechselt
 8 Ausgewechselt
 2 Tore
 1 Vorlagen
 3 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)
 Im Verein seit 2021
 vorher USV Neulengbach

19 Annabel Schasching



17 Einsätze
 1 Eingewechselt
 3 Ausgewechselt
 - Tore
 1 Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 3 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)
 Im Verein seit 2023
 vorher SK Sturm Graz

20 Leela Egli



5 Einsätze
 5 Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 2 Tore
 - Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 11.12.2006 | Nationalität (SUI)
 Im Verein seit 2024
 vorher FC Zürich

21 Samantha Steuerwald



16 Einsätze
 - Eingewechselt
 2 Ausgewechselt
 1 Tore
 - Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 3 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

26 Ally Gudorf



16 Einsätze
 4 Eingewechselt
 8 Ausgewechselt
 - Tore
 2 Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher 1. FC Köln

27 Giovanna Hoffmann



16 Einsätze
 12 Eingewechselt
 4 Ausgewechselt
 2 Tore
 - Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



17 Einsätze
 6 Eingewechselt
 11 Ausgewechselt
 3 Tore
 1 Vorlagen
 4 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2017
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

29 Julia Kassen



5 Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2023
 vorher VfL Wolfsburg

32 Gabrielle Lambert



3 Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)
 Im Verein seit 2023
 vorher Montpellier HSC

33 Rebecca Adamczyk



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2022
 vorher FV Löchgau

Birgit Bauer-Schick



ABTEILUNGS-LEITERIN
 geb: 05.06.1964
 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER
 geb: 10.02.1974
 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN
 geb: 25.10.1989
 Im Verein seit 2022

Philo König



CO-TRAINER
 geb: 22.05.1996
 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo



CO-TRAINER
 geb: 02.01.1994
 Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



INDIVIDUAL-TRAINER
 geb: 13.09.1986
 Im Verein seit 2018



TORWART-TRAINER
 geb: 03.02.1993
 Im Verein seit 2022

Daniel Streif



DATEN-ANALYST
 geb: 09.01.1998
 Im Verein seit 2023

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN
 geb: 03.05.1989
 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel



MANNSCHAFTS-ARZT
 geb: 14.05.1989
 Im Verein seit 2018

Matthias Rosa



PHYSIO-THERAPEUT
 geb: 12.06.1985
 Im Verein seit 2018

Johannes Blume



PHYSIO-THERAPEUT
 geb: 24.07.1976
 Im Verein seit 2010

Silke Heckel



TEAM-BETREUERIN
 geb: 27.06.1976
 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT.
 geb: 24.12.1997
 Im Verein seit 2020

Niklas Batsch



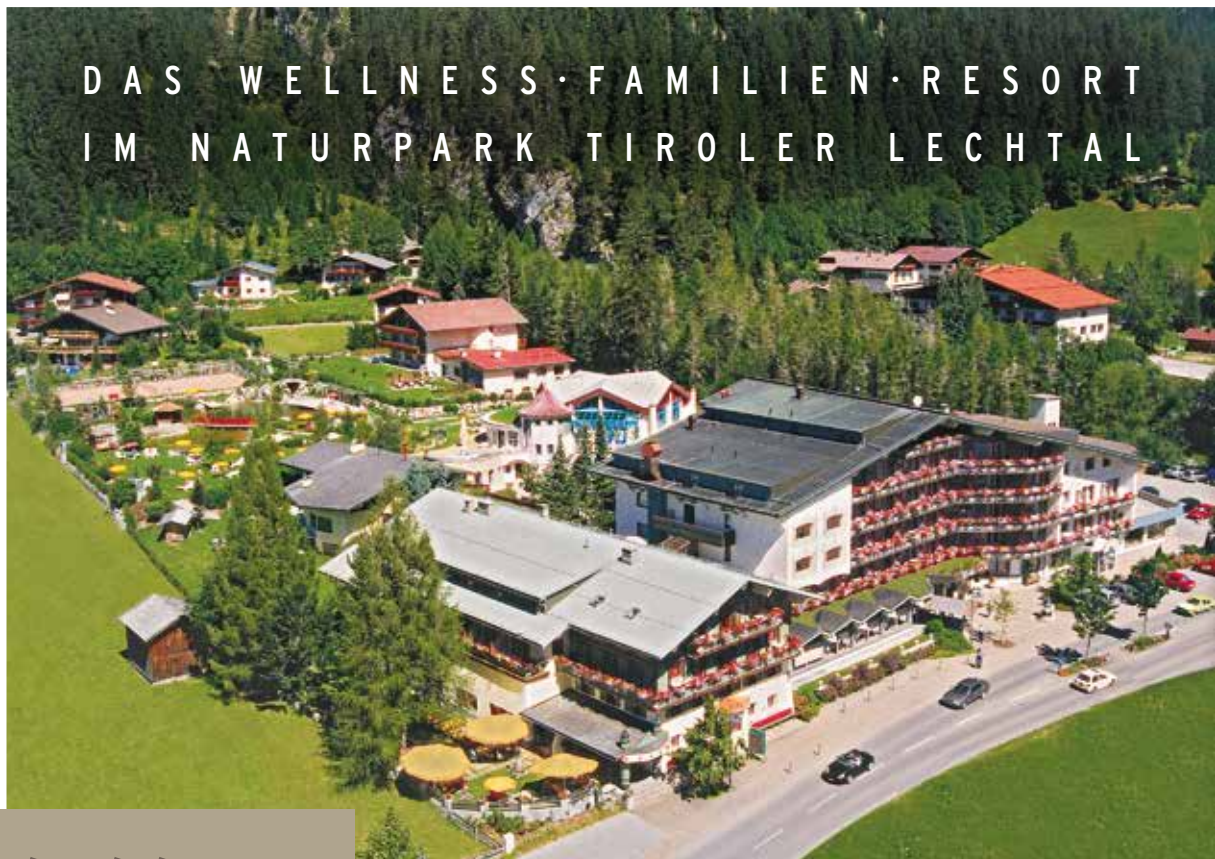
PRESSE-SPRECHER
 geb: 18.04.1998
 Im Verein seit 2021

's Fuchsle



GLÜCKS-BRINGER
 geb: 1993
 Im Verein seit 1993

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!

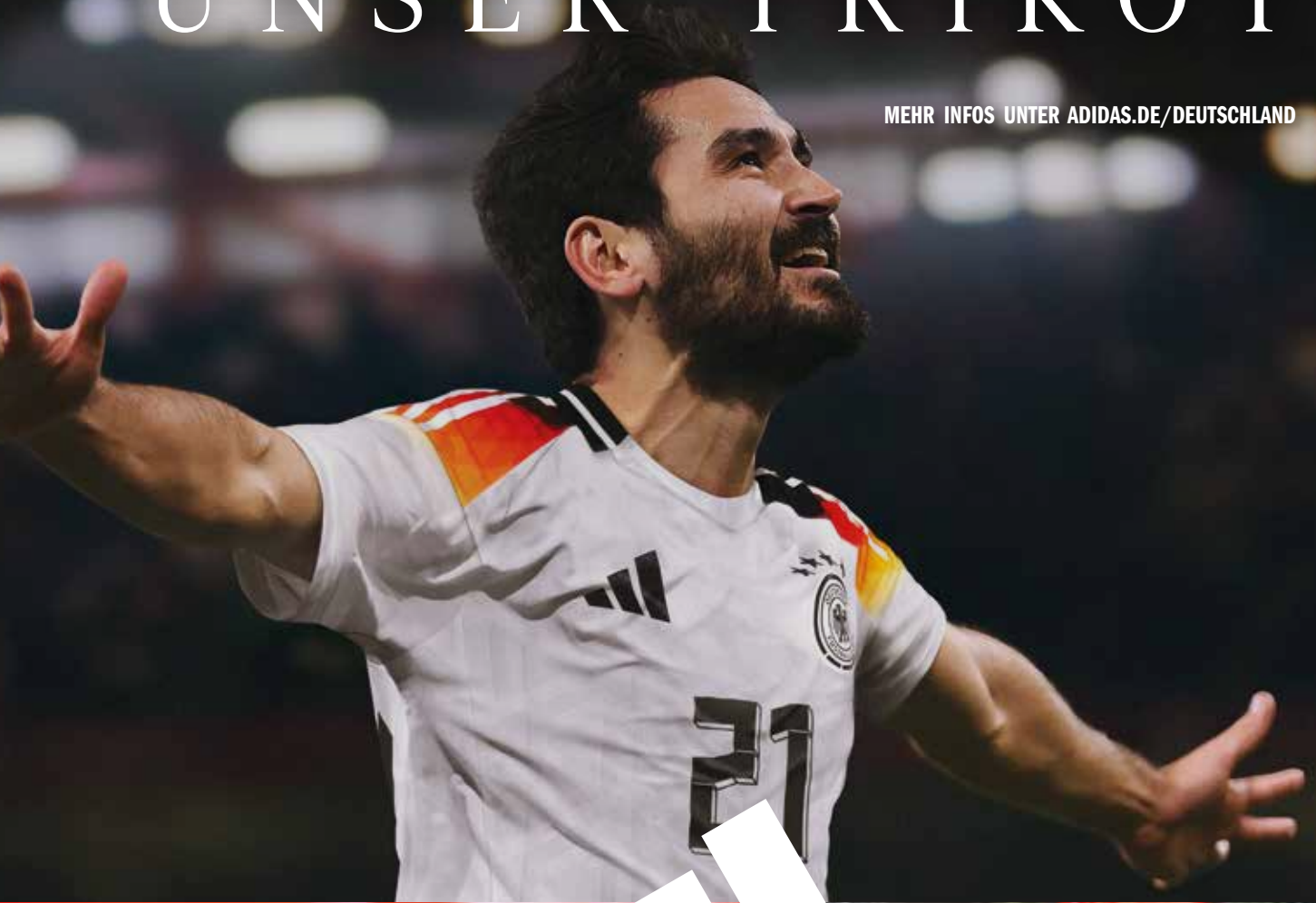


★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET

UNSER TRIKOT

MEHR INFOS UNTER [ADIDAS.DE/DEUTSCHLAND](https://www.adidas.de/DEUTSCHLAND)



UNSER TEAM



TOPSPIEL UM DIE TABELLENFÜHRUNG

Für die U20-Frauen geht es am Sonntag um nicht weniger als den ersten Tabellenplatz der Regionalliga Süd: Zum Spitzenspiel empfängt die Mannschaft von Trainer Amin Jungkeit ab 13 Uhr den FSV Hessen Wetzlar im Möselestadion, wo man im direkten Duell die Tabellenführung klarmachen könnte. „In Calden haben wir zuletzt ein gutes Spiel gemacht, konnten uns ergebnistechnisch leider aber nicht so belohnen, wie wir es uns vorgenommen hatten. Wir waren zielstrebig und haben eine gute Leistung gezeigt. Darauf wollen wir jetzt im Topspiel aufbauen“, so Jungkeit.

Mit 38 Treffern kommt nun die torgefährlichste Mannschaft der Regionalliga Süd nach Freiburg. „Wir wissen um die Stärke von Wetzlar, die extrem spielstark und taktisch immer gut eingestellt sind. Das Torverhältnis zeigt, dass sie eine sehr offensivfreudige Mannschaft sind“, weiß Jungkeit. „Ich erwarte ein schwieriges Spiel, weiß aber auch, dass wir auf Augenhöhe mitspielen können. Wir sind gut in die Rückrunde gestartet, wollen jetzt einen weiteren Entwicklungsschritt gehen und den tollen Positivtrend fortsetzen. Das Ziel für Sonntag sind drei Punkte.“

Die haben die U17-Juniorinnen vor zwei Wochen nur knapp im Nordbadischen verpasst: Die Freiburgerinnen boten dem klaren Favoriten aus Hoffenheim lange Zeit die Stirn, auch wenn die Elf von Pia Züfle schon nach 13 Minuten einem Rückstand durch Norina Michelfelder hinterherlaufen musste. Doch Laureen Scharfenberg konnte nach einer guten halben Stunde das 0:1 egalisieren und brachte ihr Team wieder ins Spiel. Der SC hielt gegen die Tabellenführerinnen der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd gut dagegen, musste aber nach 54 gespielten Minuten den Führungstreffer von Hoffenheims Svenja Vöhringer hinnehmen, der zugleich auch den 1:2-Endstand bedeuten sollte. „Es war eine sehr bittere Niederlage. Wir haben wieder ein tolles Spiel gemacht und hätten einen Punkt auf jeden Fall verdient gehabt. Trotz des frühen Rückstands hat sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen lassen und verdient den Ausgleich geschossen“, sagt Züfle rückblickend zum badischen Duell. „Leider hat uns dann das letzte Quäntchen Glück im Abschluss gefehlt und wir sind nach einer guten Einzellektion der Hoffenheimerinnen wieder in Rückstand geraten.“

Allzu lange wollte die Trainerin aber nicht mit der Niederlage hadern, der Blick ging direkt auf das Spiel gegen den FC Forstern am vergangenen Samstag. „Die Mädels gehen gerade einen sehr guten Weg und können stolz auf ihre Leistung sein“, so Züfle. Das bestätigte das Team auch in Forstern: Am Ende stand für die Freiburgerinnen ein 3:1-Auswärtssieg zu Buche. Nach 0:1-Rückstand durch Forsterns Olivia Trauttmansdorff drehten die U17-Juniorinnen auf – und auch die Partei: Maylinn Broghammer schnürte einen Doppelpack (40., 67.), Laureen Scharfenberg steuerte einen weiteren Treffer bei (60.).

An diesem Sonntag empfängt man wie die U20 ebenfalls Wetzlar – allerdings im Schönbergstadion. Anstoß der Partie ist bereits um 11 Uhr. Anschließend geht es für die U17 am 20. April um 14 Uhr zum Karlsruher SC.

Die U15-Juniorinnen erwarten nach einer Ligapause heute um 14 Uhr den TSV Münchingen im Schönbergstadion. Am 20. April geht es für die U15 dann um 16 Uhr beim SV Hegnach weiter.

**„Mein Traum:
meinen Mädels den
Rücken freihalten.“**

Rafaela Borggräfe, Torhüterin beim SC Freiburg

SUPPORT YOUR
**LOCAL
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf www.heroes.lexware.de

LEXWARE

CO-SPONSOR



NEIN HEISST

NEIN HEISST NEIN HEISST NEIN HEISST NEIN HEISST NEIN HEISST NEIN HEISST NEIN HEISST

**DU WURDEST
SEXUELL BELÄSTIGT
ODER BEDRÄNGT?
HIER GIBT'S HILFE!**

Wende dich mit dem
Codewort „**FUCHSBAU!**“ an uns:
Fanbetreuung // Sicherheitspersonal
SC-Mitarbeitende // Kioskpersonal
Direkt vor Ort oder per Telefon

AM SPIELTAG IM STADION:
Tel.: 0761 38 551 555
TEAM FUCHSBAU

24H RUFBEREITSCHAFT:
Tel.: 0761 285 85 85
FRAUENHORIZONTE



**Besucht uns in der
HEIMAT DES
TANNENZÄPFLE**

Wolltet ihr schon immer
mal wissen, wie ein
Tannenzäpfle entsteht?

Dann kommt doch mal
bei uns im Hoch-
schwarzwald vorbei.





JETZT WERDEN WIR EUROPA-MEISTER!

Völlig losgelöst ist die Stimmung in Fußball-Deutschland seit den vergangenen Wochen wieder. Und das liegt vor allem an einer überraschend starken Kampagne, die die Europameisterschaftsvorfreude im Sommer bei den Fans angekurbelt hat. Ein kurzer Rückblick: Vor gut drei Wochen veröffentlichten der DFB und dessen Ausstatter Adidas die neuen Trikots für die Heim-EM. Zwei Jerseys, die innerhalb kürzester Zeit eine so große Aufmerksamkeit erzeugten, dass mittlerweile schon fast wieder alles möglich ist – sogar der EM-Titel.

In aller Munde war zunächst einmal das pinke Auswärtstrikot, das DFB und Adidas äußerst clever und vorausschauend mit Aussagen wie „Das will doch keiner haben...“ und „Ist das ein Frauentrikot?“ in Szene setzten. Dass es noch nicht nach acht EM-Titeln aussehe, war wohl die größte Spitze innerhalb des 40-Sekunden-Clips, der zwar für Furore im Netz sorgte, aber nicht den Hype auslösen konnte, mit dem zuvor das Heimtrikot auf den Markt geworfen wurde.

Der knapp zweiminütige Trailer hingegen ist Trikotwerbung at it's best. Unter dem Motto „Typisch Deutsch“ wird hier ein Klischee nach dem anderen bedient: Ob der Berliner Späti, die deutsche Pünktlichkeit, Döner ohne scharf, Goethe, Schiller oder Müller, 84 Millionen Bundestrainer,

der Gartenzwerg, die Kuckucksuhr oder der Wolpertinger. Der Trailer hat vor wenigen Wochen das geschafft, was die deutsche Nationalmannschaft auf dem Rasen lange Zeit nicht mehr hinbekommen hat: Spaß, Witz, Selbstironie und eine gewisse Vorfreude zu vermitteln. Und das war der perfekte Auftakt für einen EM-Hype, den man so nicht hätte kommen sehen können.

Zwei Trikots, die viel Aufmerksamkeit erzeugt haben, wurden geschickt mit zwei Länderspielen gekoppelt, die – unabhängig von früheren Ergebnissen – definitiv Einschaltquoten erzeugen würden: Frankreich und die Niederlande. Prestige-Duelle für die Deutschen! Nach der riesigen Aufmerksamkeit im Netz wurde es für die DFB-Elf auf dem Platz quasi zum Muss, positive Ergebnisse zu erzeugen – was auch gelang. Der digitale Hype konnte sich somit auch offline auf die Menschen übertragen: Neue Trikots, neuer Spielstil, neue Fußball-Euphorie.

Dass währenddessen im Hintergrund dröhnend Peter Schillings „Major Tom“ aus den 80ern der gesamten Kampagne nochmal eine neue Wendung verschaffte, hätten selbst DFB und Adidas nicht ahnen können. Zahlreiche Mash-ups und Compilations kursierten durch die sozialen Medien, die Fans kamen von der Idee nicht mehr los, DFB-Tore bei der EM „völlig losgelöst“ besingen

zu dürfen. Dass der Verband bei der Partie gegen die Niederlande dann den Song aus den 80ern wirklich nach Maxi Mittelstädt's Debüt-Tor durch die Arena schallen ließ, spielte dem Hype weiter in die Karten.

Die Geschichte zeigt: Cleveres Marketing ist so viel mehr als nur Werbung für ein Trikot. Es kann unerwartete Euphorie anheizen, in einem ganzen Land zumindest kurzzeitig wieder das Fußballfieber entfachen. Wie nachhaltig die Wirkung des Ganzen ist, werden die nächsten Wochen und Monate zeigen. Eines hat sich in den vergangenen Tagen aber auch herauskristallisiert: Die deutsche Nationalmannschaft hat von der Kampagne profitiert wie selten zuvor – ganz zu Lasten der DFB-Frauen, die bis auf eine kurze Sequenz mit Jule Brand keinerlei Rolle im neuen Trikot-Auftritt hatten.

Dass beide Nationalteams im Sommer um einen großen Titel spielen, hat die Kampagne inhaltlich verpasst. So positiv der Effekt für die DFB-Männer ausgefallen ist, so sehr hat die Kampagne dem Nationalteam der Frauen geschadet. Waren doch zuletzt die DFB-Frauen nach mehr oder weniger erfolgreichen Turnieren das Vorzeigepferd, spielt jenes Team im Schub um die Heim-EM derzeit eine untergeordnete Rolle – und das trotz Teilnahme an den Olympischen Spielen, die nur kurz nach der Europameisterschaft terminiert sind.

stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

careers.stryker.com/de/



LIGAPLATZIERUNGEN

Frauen I

Google Pixel Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Bayern München	17	14	3	0	42:5	45
2.	VfL Wolfsburg	17	12	2	3	45:16	38
3.	TSG Hoffenheim	17	10	3	4	39:22	33
4.	Eintracht Frankfurt	17	10	2	5	30:19	32
5.	Bayer 04 Leverkusen	17	6	7	4	26:18	25
6.	SGS Essen	17	6	5	6	24:18	23
7.	Werder Bremen	17	6	3	8	26:20	21
8.	SC Freiburg	17	5	6	6	21:32	21
9.	RB Leipzig	17	4	4	9	19:38	16
10.	1. FC Köln	17	4	2	11	20:34	14
11.	1. FC Nürnberg	17	3	3	11	13:47	12
12.	MSV Duisburg	17	0	4	13	10:46	4

U20

Frauen Regionalliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FSV Hessen Wetzlar	16	11	2	3	38:18	35
2.	SC Freiburg	16	10	4	2	28:13	34
3.	SV Hegnach	16	9	5	2	33:12	32
4.	FFC Wacker München	16	8	3	5	33:23	27
5.	Kickers Offenbach	16	8	3	5	34:25	27
6.	TSV Jahn Calden	16	8	3	5	30:24	24
7.	1. FFC Hof	16	7	2	7	25:36	23
8.	Eintracht Frankfurt III	16	5	6	5	28:21	21
9.	Karlsruher SC	16	4	4	8	19:25	16
10.	SC Dortelweil	16	3	1	12	20:38	10
11.	TSV Neuenstein	16	2	3	11	14:34	9
12.	FC Würzburger Kickers	16	2	2	12	6:39	8

U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	15	13	0	2	31:9	39
2.	FC Bayern München	15	11	2	2	52:18	35
3.	Eintracht Frankfurt	15	11	2	2	37:10	35
4.	FSV Hessen Wetzlar	15	9	2	4	20:15	29
5.	1. FC Nürnberg	15	7	2	6	22:20	23
6.	SC Freiburg	15	7	1	7	25:27	22
7.	Karlsruher SC	15	3	5	7	24:28	14
8.	1. FC Donzdorf	15	3	1	11	15:40	10
9.	FC Forstern	15	2	2	11	18:33	8
10.	VfL Sindelfingen Ladies	15	0	1	14	4:48	1

U15

B-Juniorinnen Oberliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	VfB Stuttgart	18	16	0	2	112:16	48
2.	Hegauer FV	18	15	0	3	93:20	45
3.	SV Eutingen	18	14	2	2	79:12	44
4.	SC Freiburg	18	12	4	2	86:13	40
5.	TSV Crailsheim	18	10	3	5	42:21	33
6.	SC Sand	19	10	2	7	53:23	32
7.	TSV Tettang	19	8	2	9	45:50	26
8.	TSV Amicitia Viernheim	17	6	3	8	28:50	21
9.	SV Hegnach I	18	5	1	12	28:104	16
10.	TSV Münchingen	17	4	1	12	28:95	13
11.	JfV Freiburg-Ost	16	2	1	13	14:75	7
12.	Post Südstadt Karlsruhe	18	2	1	15	14:91	7
13.	SC Klinge Seckach	18	1	2	15	16:68	5

ORIGINAL & FÄLSCHUNG



FEHLERSUCHBILD: Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft



Original



Fälschung

Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch **ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, VfL Wolfsburg, Oliver Gewalt, Tobias Mühlsteff, Imago Images, DeFodi Images **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen



sponsor team
MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

badenova

Energie. Tag für Tag

scfreiburg 

Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren

LIEBE FANS!

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich ganz schön viel unterwegs war.

Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach München, weil meine Familie dorthin kommen kann.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit LiKa, an der ich ganz besonders schätze, dass sie mein Schlüsseldienst ist. Denn sie hat immer den Schlüssel dabei.

Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich die beste Atmosphäre in der Frauen-Bundesliga – dank euch!

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes einen Bananen-Shake. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: meine Matchday-Friese von Careta richten lassen. Daaaanke geht raus! Das beste Spieltagsessen ist übrigens Nudeln - und die beste Köchin in unserem Team heißt Thermonix. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn ich zuhause auf der Couch liege.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um einen ganz langen Spaziergang mit Mady und meinem Freund zu machen. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch eine Safari machen, weil ich Australien letztes Jahr besuchen durfte.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber Liegestützen mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Krafttraining. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn ich ganz viel auf's Tor schießen darf, am liebsten volley. :-)

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für euren einzigartigen Support, ihr seid wirklich die Besten!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!

Jani

Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Freiburg
E-Mail: kc-freiburg@bgv.de
Telefon: 0761 88585-0
Rotteckring 16
79098 Freiburg





Werd auch du Profi im Umweltschoneren.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter [jobrad.org](https://www.jobrad.org)
Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.

JOBRAD
HAUPTSPONSOR

